

Gemeinderatssitzung 9.10.2017 Bericht des Bürgermeisters

Amtshaus

z.Z. wird in einem Sonderausschuss über einen Um- und Anbau oder einen Neubau für die Verwaltung des Amtes diskutiert. Es gab dabei unterschiedliche Vorstellungen wie die Verwaltung zukünftig untergebracht werden sollte. Es besteht Einigkeit über das Raumprogramm, dass die vorhandene große Rotbuche auf dem jetzigen Grundstück entfernt werden kann, das war bei den ersten Untersuchungen nicht der Fall gewesen, und dass auf einem dem Amtshaus gegenüberliegenden Grundstück auch einige Parkplätze errichtet werden können. Dafür gibt es einen Planungsvorschlag, der mit dem Kreisbauamt abgestimmt wurde. Für eine Umsetzung der Bebauung ist ein B-Planverfahren notwendig. Den benachbarten Grundeigentümern wurde diese Planung im Vorfeld erläutert, in dem Gespräch wurden Bedenken gegen den Standort geäußert.

Für einen Neubau wurden einige Grundstücke untersucht, ausgewählt wurde als möglicher Standort das „Rieprich-Grundstück“ in der Gemeinde Heist an der B 431. Im HA und AA wird darüber beraten wie jetzt weiter vorgegangen werden soll.

Breitband

Der Zweckverband Breitband hat auf seiner Verbandsversammlung den Fortgang der Planungen dargestellt. Die Ausschreibungen für die Leitungsverlegung wurden nach der Festschreibung der Planung durchgeführt. Mit den Planern gibt es erste Gespräche über den Standort von Verteilungsstationen in der Gemeinde. Mit Wilhelm Tell wird die Gemeinde Haselau zu einer Einwohnerversammlung einladen, auf der die Anschlussdetails besprochen werden. Ich hoffe jetzt endlich auf eine zeitnahe Umsetzung der Anschlüsse.

Amtsbauhof Haseldorfer Marsch im Amt GuMS

Da die Gemeinde Haseldorf den Sportplatz an der Deichreihe aufgeben will und am Schloßparkstadion einen größeren Trainingsplatz einrichten möchte, müssen wir leider den Standort des Bauhofes verändern. Nach Rücksprache mit dem Kreis fallen einige Vorschläge für einen neuen Standort leider aus planungsrechtlichen Gründen aus. Z.Z. gibt es noch zwei weitere zu verfolgende Standortvorschläge. Im Amtsausschuss für den Bauhof wird das Ergebnis besprochen und eine Entscheidung getroffen werden.

Bundestagswahl

Bei allen Haselauer Wählerinnen und Wähler möchte ich mich für die rege Beteiligung an der Wahl bedanken. Es wurde ein überdurchschnittliches Ergebnis der Wahlbeteiligung erreicht. Dabei wurden nur wenige ungültige Stimmzettel abgegeben, Bei den Erststimmen 4 und bei den Zweitstimmen 3 Stimmzettel. Wahlberechtigt waren 862 Personen und gewählt haben als Urnenwähler 537, das sind 78,9 % und als Briefwähler 200 Personen, in der Summe sind das 737 Wählerinnen und Wähler, somit 85,5 %. Wählen dürfen ist ein Privileg und keine Last. Herzlichen Dank.

Sauberes S.-H.

Am Sonnabend, 17.3.2018 findet wieder die Frühjahrsputzaktion „Unser sauberes S.-H.“ statt. Wir sollten alle daran teilnehmen und auch wieder, wie in diesem Jahr, dafür werben. Im UA im Februar werden wir das noch auf die TO nehmen.